

Vorwort

Am 1.1.1999 trat die Insolvenzordnung in Kraft, als Nachfolgegesetz zur Konkursordnung. Die InsO wurde bisher 49 mal geändert. Jährlich gibt es etwa 25 000 Unternehmensinsolvenzen, 72 000 Verbraucherinsolvenzen (2017), 3000 Nachlassinsolvenzen und 10 000 sonstige Fälle.

Ziel des vorliegenden Grundrisses zur InsO ist eine knappe Darstellung des Insolvenzrechts:

- klare und übersichtliche Gliederung des Stoffes;
- Darstellung vorwiegend der prüfungsrelevanten Gebiete;
- Veranschaulichung durch über 150 Beispiele, zahlreiche Tabellen, Übersichten;
- Beschränkung von Nachweisen aus Literatur und Rechtsprechung auf das Nötigste.

Seit Inkrafttreten der InsO sind unzählige Bücher und Aufsätze hierzu veröffentlicht worden, ferner mehrere tausend Gerichtsentscheidungen (über 5000 vom BGH). Die wichtigsten Entscheidungen sind eingearbeitet worden. Die ununterbrochenen Änderungen der InsO und das jeweilige Übergangsrecht erschweren den Überblick.

Die 11. Auflage berücksichtigt insbesondere:

- das neue Insolvenzanfechtungsrecht (2017);
- die ab 21.4.2018 in Kraft getretenen Änderungen;
- ausgewählte neuere Rechtsprechung.

Passau, im Juni 2018

Walter Zimmermann